

Niederschrift

über die 1. Kinder- und Jugendausschuss-Sitzung am Dienstag, den 25.03.2014, um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzender

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Hoyer-Neuß, Verena

Meyer, Harald

Ochs, Gerald

Auernheimer, Johannes

Auernheimer, Jutta bis 21.30 Uhr

Breuer, Björn

Lang, Thomas

Pohl, Adolf

Seitz, Martin Dr.

Vogel, Erika

Wolf, Heidemarie

von der Verwaltung

Neidl, Elke

Nürnbergger, Annette

Stauch, Romina

Taubmann, Udo

Wallner, Benjamin

Walter, Tanja

Wamser, Karin

Gäste

Städtler, Tino

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Helmreich, Stephanie

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Kinder- und Jugendausschusses, die Zuhörer, die Vertreter der Presse und die Mitglieder der Verwaltung zur ersten Kinder- und Jugendausschusssitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen

Herr Stadtrat Ochs beantragt die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes „Qualitätszuschuss an die öffentlichen Träger“ im öffentlichen Teil. Es handelt sich um objektive Dringlichkeit, da Entscheidungen für das nächste Kindertagesstättenjahr getroffen werden müssen. Der Kinder- und Jugendausschuss hat in seiner Sitzung vom 18.06.2013 die Verwaltung beauftragt, diesen Punkt bis spätestens März 2014 zur Wiederauflage zu bringen, was jedoch nicht erfolgte.

Weiterhin beantragt Herr Stadtrat Ochs die Ergänzung der Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil, mit einem Sachstandsbericht der Verwaltung bezüglich der Personalsituation im Fachgebiet Bildung & Generationen.

Die Tagesordnung wird um diese Punkte erweitert. Mit dem Inhalt der Tagesordnung und den Ergänzungen besteht Einverständnis.

Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der Niederschriften über die 3. Kinder- und Jugendausschuss-Sitzung vom 18.06.2013

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0

2 Genehmigung der Niederschrift über die kombinierte 11. Bauausschuss-Sitzung und 5. Kinder- und Jugendausschuss-Sitzung vom 25.06.2013

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0

3 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Kinder- und Jugendausschuss-Sitzung vom 25.06.2013

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0

4 Genehmigung der Niederschrift über die kombinierte 13. Bauausschuss-Sitzung und 6. Kinder- und Jugendausschuss-Sitzung vom 30.07.2013

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0

5 Genehmigung der Niederschrift über die kombinierte 15. Bauausschuss-Sitzung und 7. Kinder- und Jugendausschuss-Sitzung vom 10.10.2013

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0

6 Projektvorstellung KUHNO und Antrag des ASB vom 27.11.2013

Der Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Stadträten und Stadträtinnen, bei der Verwaltung und bei den Zuschauern für ihr Kommen. Es wurde first- und ordnungsgerecht eingeladen. Das Gremium ist beschlussfähig.

Herr Stadtrat Ochs beantragt die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes im öffentlichen Teil, den Qualitätszuschuss an die öffentlichen Träger. Es handelt sich um objektive Dringlichkeit, da Entscheidungen für das nächste Kindergartenjahr getroffen werden müssen. Der Kinder- und Jugendausschuss hat in seiner Sitzung vom 18.06.2013 die Verwaltung beauftragt, diesen Punkt bis spätestens März 2014 zur Wiederauflage zu bringen, was jedoch nicht erfolgte.

Weiterhin beantragt Herr Stadtrat Ochs die Ergänzung im nicht öffentlichen Teil, mit einem Sachstandsbericht der Verwaltung bezüglich der Personalsituation im Fachgebiet Bildung & Generationen.

Die Tagesordnung wird um diese Punkte erweitert.

Vorstellung von „KUHNO“

Frau Reichert vom ASB-RV Nürnberger Land e. V. stellt das Projekt „KUHNO“, ein Projekt der Stadtentwicklung Lauf a. d. Pegnitz, vor. „KUHNO“ bietet den Bürgern und Bürgerinnen von Lauf kostenlose Beratungen an. Es stellt Kontakte zu den unterschiedlichsten Behörden her und unterstützt auf individuelle und lösungsorientierter Weise. Weiterhin unterstützt Frau Reichert täglich vier Stunden bei Bewerbungen, sowie bei Fragen des Alltags. Bei den Rat-suchenden handelt es sich in 95 % der Fälle um Migranten.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Bedarf steigt. „KUHNO“ wurde bereits zweimal von der Stadt mit je 25.000 Euro unterstützt. Auch in diesem Jahr können insgesamt 25.000 Euro an den ASB-RV Nürnberger Land e. V. überwiesen werden. Eine Erhöhung der Stundenanzahl oder eine Neueinstellung sollen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, dem Antrag des ASB-RV Nürnberger Land e.V. vom 27.11.2013 zur Fortführung des Projekts KUHNO, vorbehaltlich Änderungen im Rahmen der Stadtentwicklung, stattzugeben.

Dieser Zuschuss wird aus Mitteln des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) finanziert. Hier stehen aus dem Haushaltsjahr 2013 noch 9.000 € zur Verfügung.

Die 16.000 €, die über ISEK für das Projekt „Verbändekarussell – Kegelbahn“ an den TSV Lauf e.V. ausbezahlt wurden, werden über die Vereinsförderung finanziert und stehen somit ISEK wieder zur Verfügung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 16.000 € von der Vereinsförderung (HHST 1.5500.9880) an ISEK (HHST 1.6151.9870) umzubuchen und den vollen Zuschuss in Höhe von 25.000 € an den ASB-RV Nürnberger Land e.V. auszuzahlen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0

7 Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung

Frau Walter von der Stadtverwaltung berichtet, dass die Zahlen der Bedarfsplanung konstant bleiben und es eine fast hundertprozentige Bedarfsdeckung der Kindergarten- und Krippenplätze gibt.

Herr Ochs beantragt eine weitere Behandlung in der nächsten Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, das Thema der Kindergartenbedarfsplanung in der nächsten Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses aufzunehmen. Die Bedarfsplanung ist um die Angabe der Plätze, die Ausweisung der Anstellungsschlüssel und der vorgehaltenen Fachkraftquote zu ergänzen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0

8 Aktuelle Belegungssituation in den Laufer Kindertagesstätten

Bei den Ausführungen von Frau Walter zeigt sich, dass die aktuelle Belegungssituation der Kindertagesstätten in Lauf aufweist, dass alle Einrichtungen gut ausgelastet sind und alle Einrichtungen genügend Kinder haben. Auswärtige Kinder wachsen sowohl in den Kindergärten als auch in den Kinderkrippen raus.

Lauf links wird die Belegungssituation im kommenden Kindergartenjahr aufgrund der neuen Gruppe des ASB's entzerrt. Dadurch kann auf Kinder mit Migrationshintergrund besser eingegangen werden.

Herr Stadtrat Pohl bittet um die Errechnung, was der Stadt Lauf ein Kindergartenplatz kostet.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

9 Weitere Betreuung von Kindern im Altbau des Hauses für Kinder Krempoli

Der Kinder- und Jugendausschuss beschloss am 11.06.2008, dass im Zuge des Neubaus der Kindertagesstätte Krempoli in Schönberg maximal fünf Jahre noch Kinder im Altbau betreut werden dürfen. Nun sind diese fünf Jahre abgelaufen, dennoch kann auf die Gruppen im Altbau nicht verzichtet werden. Die Verwaltung bittet den Kinder- und Jugendausschuss zu beschließen, dass noch für maximal drei weitere Jahre Kinder im Altbau betreut werden dürfen.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, dass bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen für die Betriebskostenförderung dem Evang. Gemeindeverein Schönberg weiterhin für die Dauer von maximal drei Jahren (bis 31.08.2016) ein Bedarf von 95 Kindergartenplätzen, 65 Hortplätzen und 55 Krippenplätzen als bedarfsnotwendig anerkannt werden. Dem Träger werden hierfür die gesetzlichen und üblichen freiwilligen Betriebskostenzuschüsse in Aussicht gestellt.

Der Kinder- und Jugendausschuss wird über die weitere Bedarfsplanung und gegebenenfalls alternative Betreuungsmöglichkeiten rechtzeitig von der Verwaltung informiert.

Die Verwaltung wird beauftragt bis Ende 2014 ein Anschlussscenario mit dem Träger zu erarbeiten.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0

10 Weitergewährung des Qualitätszuschusses an die freien Träger im Kindertagesstättenjahr 2014/2015

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gelder für den Qualitätszuschuss 2014 im Haushalt vorhanden sind. Die Gelder für September bis Dezember müssen dann im Haushaltsjahr 2015 veranschlagt werden. Der Kinder- und Jugendausschuss müsste beschließen, dass der Qualitätszuschuss auch im folgenden Kindergartenjahr weiter geht.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, dass die Fortführung des Qualitätszuschusses für die freien Träger im Kindergartenjahr 2014/2015 dem Stadtrat in seiner Sitzung am 27.03.2014 zur Beschlussfassung vorgelegt wird, um den freien Trägern Planungssicherheit gewährleisten zu können.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 03.04.2014

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Wörner
Verw.Ang.